Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

6.3.1869 (No. 64)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Samstag den 6. März **1869.**

Danksagung.

Durch die Großh Armenkommission hier erhielt ich von einem dahier wohnenden Fremden zur Vertheilung unter hiesige isr. Arme 100 Francs; für die nothleidenden Israeliten in Westrußland von Herrn K. Haas 5 fl., von M. H. 5 fl., von Fr. F. 3 fl. 30 kr., von Herrn Eli Netter in Gernsbach 3 fl. 30 kr., von Ungenannt 1 fl. 30 kr., von M. D. 1 fl. 12 kr., von J. H. 1 fl. und von Ungenannt 18 fl. Herzlich dankend und zur Empfangnahme weiterer Spenden gerne bereit

Karlsruhe, den 5. März 1869. **B. Willstätter,** Rabbiner.

2.2.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Die Vorlesungen im großen Museumssaale werden wegen der Aufführung zu Gunsten der Frauenvereine erst

Montag den 8. März l. J., Abends halb 7 Uhr,

mit einem Vortrage des Herrn Dr. Cathiau über

die Frauen- und das Kunstgewerbe

fortgesetzt.

Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, sowie in den Buchhandlungen von Bielefeld und Creuzbauer, Einzelkarten zu je 30 kr. für die Person Abends beim Eintritt in den Saal zu beziehen.

Karlsruhe, den 3. März 1869.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 6. März, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle **erster Vortrag** des **Herrn Jul. Schulze über Kulturgeschichte vom volkswirthschaftlichen Standpunkte,** wozu wir **unsere Mitglieder** und diejenigen des Vorschußvereins, sowie Jeden, der für diese wichtige Tagesfrage besonderes Interesse hat, freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

3.2.

Lebensbedürfniß-Verein.

Die zweite diesjährige **Generalversammlung** findet

Dienstag den 9. März, Abends 7 Uhr,

im obern Saale der Landesgewerbehalle statt und laden wir hiezu sämmtliche Vereinsmitglieder ein.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Genehmigung neuer Vereinssatzungen.
2. Neuwahlen in den Verwaltungsrath.

Für die uns heute von „Fr. S." zugekommenen **11 Gulden** sagen wir den verbindlichsten Dank und werden in dieser Generalversammlung über die gewünschte Verwendung Rechenschaft ablegen.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

Der Verwaltungsrath.
F. Szuhany.

2.1.

Möbel- und Bettung-Versteigerung.

Donnerstag den 11. März 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale, anläßlich baulicher Veränderungen eines hiesigen Möbelgeschäftes verschiedene Polster- und andere Möbel, sowie Bettung gegen sogleich baare Zahlung versteigert. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung auf Abbruch.

Montag den 8. März,
Nachmittags 3 Uhr,

lasse ich in meinem Hause in **Rüppurr** einen montirten Dampfkessel von 3 Pferdekräften, den Ueberbau desselben aus Holz, sowie ein circa 36' hohes Dampfkamin aus Backsteinen auf den Abbruch einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung aussetzen.

3.3. **W. Merke,** Langestraße 29.

Bekanntmachung.

Nr. 1663. Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.

Wir bringen dies mit der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß, daß die Bewerber sich binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 4. März 1869.
Gemeinderath.
Malsch.

Holzversteigerung.

2.2. In Großh. Hardtwald werden zum zweiten Mal versteigert:

Montag den 8. d. M.

Abtheilung Querallee-Schlag:
15 Klafter forlenes Scheit- und Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruhe, den 3. März 1869.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Gemeinschaftsmasse des Johann Meinzer, Nagelschmied, von Mühlburg und seiner Kinder werden nachverzeichnete Liegenschaften der Erbvertheilung wegen bis

Samstag den 20. März d. J.,
Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

	Schätzungspreis.
1) 29 Ruthen Hofraithe mit einem 1stöckigen Wohnhause, Stallung, Schweinstall und Werkstätte, in der Schafgasse dahier gelegen, neben Johann Henninger und Johann Laub	1600 fl.
2) 42 Ruthen Bauplatz, an der Hauptstraße dahier gelegen, neben Eduard Schlatter und der Gemeinde	300 fl.
3) 2 Viertel 9 Ruthen Acker in den Schloßgärten neben Johann Nagel und Joh. Doldt Wittwe	600 fl.
4) 174 Ruthen 80 Fuß Acker im Neuenfeld neben Jakob Imbery und Philipp Jakob Wagner .	300 fl.
5) 2 Viertel 30 Ruthen Acker in den Grundäckern — Knielinger Gemarkung — neben Michael Dörich und Konrad Meinzer's Erben . . .	300 fl.

Mühlburg, den 3. März 1869.
Großh. Notar **Mathos.**

Große

Porzellan-Versteigerung.

2.1. (Masse weiß und durchsichtig.)

Donnerstag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sowie die darauffolgenden Tage, werde ich im Auftrag einer der größten Fabriken Deutschlands, wegen Geschäftsveränderung, im Gasthaus **zur goldenen Waage im obern Saale** nachstehende **Porzellan-Waaren** (nicht zu verwechseln mit Steingut) einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung aussetzen:

a. Porzellan, decorirt:

Speiseteller, flach und tief,
„ glatt und gezackt,
Dessert-Teller,
Platten, oval und rund,
Torten-Platten,
Saladiers,
Terrinen,
Compotiers,
Obstvasen,
Brodkörbe,
Muscheln,
Salz- und Pfefferbüchsen,
Crême-Töpfe,
Senftöpfe,
Tassen für Thee, Kaffee und Bouillon,
Services für Thee, Kaffee, complet,
Butterdosen,
Spülkumpen,
Thee-Kannen,
Kaffee-Kannen,
Zuckerdosen,
Rahmgießer,
Pommade-Töpfe,
Cigarren-Ascher,
Bracelets-Träger,
Nachttöpfe,
Blumen-Vasen,
Speise-Einsätze ꝛc.

b. Porzellan, weiß:

800 Dutzend Teller, flach,
60 „ Platten, glatt und gezackt,
50 „ Compotiers,
25 „ Saladiers,
8 „ Terrinen,
1 „ Tortenplatten,
3 „ Fischplatten,
15 „ Sauciers,
Kaffee- und Thee-Kannen,
Zuckerdosen,
Rahmgießer,
250 Dutzend Tassen mit Schalen,
Brodkörbe,
Spülkumpen,
Obstvasen
ꝛc.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.

Dieser Anlaß dürfte sowohl den Herren Wirthen, als auch Privaten eine passende Gelegenheit bieten, ihren Bedarf in Porzellan auf lange Zeit billig zu beschaffen.

Verkäufe zum Anschlage können auch vor und während der Steigerungszeit abgeschlossen werden.

Zu einer zahlreichen Betheiligung ladet ergebenst ein

W. Merke jun., Geschäfts-Agent.

2.1. **Teutschneureuth.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Gärtner Ludwig Meinzer Ehefrau, Christine, geborne Löffler von Teutschneureuth, und dem Antrage des genannten Wittwers zu Folge bis

Donnerstag den 18. März d. J.,
Früh 8 Uhr,

nachverzeichnete Liegenschaften auf dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

	Schätzungspreis.
1. 1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiesen im Eggelsee neben Adam Grether und Michael Stober	200 fl.
2. 88 Ruthen 34 Fuß Wiesen im untern Damm neben Bernhard Stober und Friedrich Grether	150 fl.
3. 44 Ruthen 17 Fuß Acker, Dammacker im untern Damm, neben Friedrich Grether und Bernhard Stober	130 fl.

Mühlburg, den 20. Februar 1869.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße 72 ist auf 23. April der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines mit einem Ladenfenster versehen ist, nebst einer Werkstätte, sowie Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Villa zu vermiethen.

2.2. Eine Villa an der Kriegsstraße ist bis 23. April entweder im Ganzen, enthaltend: 16 Zimmer, Veranda, Badzimmer im besten Zustande nebst allen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auch Garten, oder auch nur stockweise zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.1. Wegen Wegzug ist sogleich von jetzt bis 23. April eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 42 im 3. Stock.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, zweiter Stock, für sich liegend, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus zu vermiethen. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

2.1. Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern (wovon eines nach der Straße gehend) und Alkov, mit Küche, Keller und Holzplatz, in Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen, Keller und Holzplatz ist sogleich oder bis den 23. April zu vermiethen: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 geräumigen Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Garten ist wegen Wegzugs sofort oder auf 23. April um den Preis von 200 fl. zu vermiethen. Zu erfragen Bleichstraße 2 a.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Friedrichsplatz 2 sind in der beletage auf kommenden 1. Mai 2 elegant möblirte Zimmer, wovon eines mit Balkon, zu vermiethen und das Nähere daselbst im Laden zu erfragen.

— Waldstraße 11 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 1. Mai ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock, täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

Scheuer zu vermiethen.

*2.1. Ein Theil einer Scheuer ist noch zu haben. Auch sind daselbst ungefähr 500 gebrauchte **Bohnenstecken** zu verkaufen. Zu erfragen bei

C. Hainmüller, Schützenstraße 9.

Stallung u. Remise zu vermiethen.

2.1. Waldhornstraße 7 sind eine Stallung für 7 Pferde nebst Dienerzimmer und zwei Remisen zu vermiethen. Diese Räumlichkeiten würden sich auch zu Magazinen eignen.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, nebst Küche und Keller in oder außer der Stadt, in der Nähe des Bahnhofs. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, parterre oder eine Stiege hoch, zu miethen gesucht. Adressen bittet man nebst Preisangabe innerer Zirkel 20 im Laden abzugeben.

2.1. Eine ruhige, kleine Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, möglichst auf der Sommerseite in der Nähe des Mühlburgerthors. Offerten mit billigster Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. M.

Dienst-Anträge.

*3.2. Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen für Haus und Küche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. Auf nächstes Ziel wird gegen hohen Lohn ein im Kochen und allen sonstigen Arbeiten erfahrenes, braves Mädchen gesucht. Zu erfragen in **Durlach**, Sophienstraße 2.

2.2. Ein braves, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße 165 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches vollständig kochen und etwas nähen kann, sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 142 im zweiten Stock.

2.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches vorzüglich kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat oder sonst empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 50 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im untern Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen einen Lohn von 8) fl. auf Ostern gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, denen in jeder Hinsicht gute Zeugnisse zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf nächstes Ziel ein mit guten Zeugnissen empfohlenes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann; hiefür wird guter Lohn zugesichert: Waldstraße 69 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann und auch in den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine gute Stelle: Friedrichsplatz 9 im mittleren Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Eine gewandte Köchin findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

Ein braves Mädchen, welches kochen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Waldstraße 49 im Laden.

* Auf Ostern wird in eine größere Haushaltung in der Nähe von Karlsruhe ein einfaches, solides Mädchen, evangelischer Confession, gesucht; dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und in allen Hausarbeiten erfahren sein, sowie sich denselben willig unterziehen. Guter Lohn wird zugesichert, doch möchten sich nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Das Nähere Zähringerstraße 72 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande und aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 130.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 139.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, waschen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Ostern. Näheres Langestraße 203 im dritten Stock.

* Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12 parterre.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorzustehen weiß, sucht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen. Näheres Zähringerstraße 30 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie oder oder als Zimmermädchen. Näheres innerer Zirkel 35 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 29.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches nähen, bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 13 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder auf eine zu bestimmende Zeit eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 19.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es ist eine Stelle zu besetzen durch Jemanden, welcher in ein Geschäft zum Vor- und Zurichten von Papier ꝛc. ꝛc. befähigt ist (etwa ein gelernter Buchbinder), gewandte Handschrift erwünscht. Bei angenehmer Arbeit und der Befähigung entsprechende Bezahlung. Reflektirende wollen unter 999 ihre Adresse gef. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Kleider, Mantel und Jacken sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen neue Waldstraße 89 im 3. Stock.

Verloren

* Donnerstag den 4. März wurde von der Adlerstraße bis in die Waldstraße ein in ein rothes Sacktuch eingewickelter **Theilungszettel** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufene Katze.

* Eine rothbraune Katze ist abhanden gekommen. Man bittet, dieselbe Kriegsstraße 10 abzugeben.

Erdöllampen,

30 Stück wenig gebrauchte, mit Rundbrennern, vorzügliche Lichtstärke, früherer Preis 4 fl. 30 kr., werden sogleich zu **2 fl. 30 kr.** per Stück abgegeben: Schützenstraße 25.

2.2. **Bauplätze,**

zwei, in der Schützenstraße, werden billig verkauft. Näheres bei Gebrüder Leichtlin.

Kaufgesuch.

* Eine noch gute **Kinderwiege** wird zu kaufen gesucht: kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in verschiedenen Sorten, als:

Pecco superfein, Pecco mit und ohne Blüthen, Souchong feinst, Imperial, Gunpowder, Haysan, Haysanskin, sowie feinste Vanille

empfiehlt in frischer Waare und bester Qualität

Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Wilh. Hofmann

4.1. empfiehlt

conservirte Gemüse,

als:

Petits-Pois, Haricots verts, Asperges, Têtes de Champignons, Truffes du Périgord, Crêtes de Coq, Tomates, Preserved Lobster, Mixed Picles;

Sardines à l'huile, Sardines à l'huile sans arêtes, Worcestershire Sauce von Lea & Perrins und von Bally & Comp., Beefsteak- und Harvey-Sauce, Essence of Anchovy,

holl. Häringe, franz. und holl. Sardellen, Capern, Oliven, Cayenne-Pfeffer, engl. und franz. Senfe in Töpfen und Senfmehl;

Englische Biere,

als: Porter double Stout, Pale Ale und Burton Ale.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische franz. **Soles**, frische engl. **Austern**, ganz frische **Kabeljau**, ächt russ. **Kaviar**, ger. **Rheinlachs**, **Bückinge** zum Rohessen ꝛc. ꝛc.,

— ebenso frischen **Ochsenfuß.** —

Frischer Salm

billigst bei

Richard Haas, Fischhandlung,
1 Lyceumsstraße 1.

Cappeler Bückinge

(fein wie Kieler Sprotten)

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Gelben Java-Kaffee

in sehr guter, reinschmeckender Waare, bin ich durch günstigen Einkauf in Stand gesetzt, das Pfund à 28 und 32 kr., bei Abnahme größerer Quantums noch billiger verkaufen zu können, welchen ich hiermit bestens empfehle

Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frischgeschossene norwegische Schneehühner

empfiehlt

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Frischgeschossenes Rehwild,

als: **Ziemer, Schlegel** und **Büge,** empfiehlt

Rich. Haas, Hofwildprethandlung,
1 Lyceumsstraße 1.

---

*2.1. **Kalbsschinken,**

von heute an wieder täglich frisch gekochten, empfiehlt

C. Wipfler, Wurstler,
Kronenstraße 33.

Gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung

werden die rühmlichst bekannten

— Lakritztäfelchen —

stets gerne und mit Erfolg angewendet und sind in Schachteln à 6, 9 und 12 kr., sowie offen fortwährend vorräthig bei

Ludwig Fesenbeckh,
6.6. 36 Langestraße 36.

Beachtenswerthe Empfehlung und Anzeige.

6.6.

Als anerkanntes und wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Beschwerden wird der

braune Rettigsyrup

von **Franz Schlosser** in **Steinbach** bei Baden mit Recht empfohlen; in **Karlsruhe** zu haben bei Herrn **Ad. Römhildt, Ferdinand Schneider, Louis Dörle** und **L. Fesenbeckh.**

---

* **Eier,** 3 Stück 4 kr.,

Rothkraut, Weißkraut, Blumenkohl, Kopfsalat, Ackersalat, Butter, Schmalz, Milch, Rahm, süß und sauer, ist fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.30. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Apotheker Bergmann's Eispommade

aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 kr

— **F. X. Weißbrod.**

6.2. **Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes, empfiehlt seine so sehr beliebte

gelbe Glycerinseife

per Stück 18 kr., 3 Stück 48 kr., per Dutzend 3 fl.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in **Paris.**

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt verbraucht zum Leimen von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe, Papier ꝛc. Derselbe ist unentbehrlich im Haushalt und Geschäftszimmer.

Das kleine Flacon à 14 kr.,
„ große „ à 28 kr. zu haben bei

Ludwig Erhardt,
5.4. 31 Erbprinzenstraße 31.

Neu eingetroffen.

Bund- und **Gelée-Formen,** als: Hasen, Lamm, Hund, Fisch, und kleine Bundförmchen ꝛc. empfiehlt

Louis Rein,
3.2. Zähringerstraße 71.

3.2. **Neueste Pariser Hutformen**

bei **C. Th. Bohn.**

Moll-Hauben,

3.2. **Barben,**

Gestickte Kragen

mit Stulpen,

Weiße u. seidene Shlips,

Seidene Chälchen,

Schwarzseidene Schürzen,

Weiße Unterröcke

und

Unterrockgarnituren,

neu und bestens sortirt,

bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Für Confirmanden

empfehle mein grosses Lager von evangelischen und katholischen

Gesang- u. Gebetbüchern

in den verschiedensten Einbänden zu den bekannten billigen Preisen.

Gustav Schmidt,
22 Karl-Friedrichstrasse 22
5.4. (Rondellplatz).

Volants für Unterröcke

6½ Ellen von 40 kr. an

bei **Franz Perrin Wittwe,**
2.2. Langestraße 177.

Langestraße 107. **Langestraße 92.**

Ordonnanz-Mützen

aller Waffen- und Dienstgattungen, hirschlederne Reithosen und Handschuhe für Herren Offiziere, hirsch- und gemsledern Herrenhandschuhe in den beliebtesten Modefarben billigst bei

*5.4 **Stahl,** Hofsäckler.

Steingut-Waaren-Lager:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir, Bidets,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe.

Chr. Köbig,
— Friedrichsplatz 10.

Winterschuhe und Stiefel

für Damen und Kinder empfiehlt billigst

Luise Sples,
Friedrichsplatz 8.

Spinnhanf und Spinnrad-Saiten

empfiehlt **Ludwig Lüder,**
— Waldstraße 49.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Federn zum Waschen und Färben senden wir dieser Tage ab. 5.3.

Dorn & Daumiller.

GAS-KRONLEUCHTER

bei **J. Winter & Sohn.**
Friedrichsplatz 6.

Handschuhfärberei
nach französischer Methode.

2.2. Die mir bis zum 21. Februar übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 6. März abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Billig und dauerhaft

sind die neu verbesserten

Patent-Draht-Matratzen

mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus
Garantie auf 6 Jahre.

Die Patent-Draht-Matratzen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hôtels, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maaße besonders angefertigt. Ebenso können **Bettladen** in Holz oder Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-Matratzen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matratzen sowohl in meinem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen zu Diensten. Achtungsvoll

G. A. Gmelin,
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Ununterbrochen arbeitende Apparate
zur Bereitung aller Arten
gashaltiger Getränke
construirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuckerhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von kohlensäurehaltigen Getränken" beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei **Wiegand & Hempel** in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.

P. Flegenheimer, Zeil 29.

Anzeige.

* Von heute an nehme ich für Herrn Adolph Winter in Mühlburg keine Bestellungen auf Kohlen und keine Zahlungen mehr an.

Julius Bodenweber.

4.1. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten **Rohr-** und **Strohsessel. Alte Sessel** werden schnell und billig reparirt und billige Preise zugesichert.

J. Fischer, Sesselmacher,
in Mühlburg.
Niederlage große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.

☞ Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben-** u. **Fleischwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute

W. Printz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** empfiehlt

Frau **Hänsler** Wittwe,
innerer Zirkel 9.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Heute Früh 9 Uhr **Kesselfleisch,** Abends frische **Würste** und **Sauerkraut** nebst einem ausgezeichneten rothen **Wein,** den Schoppen zu 6 kr., empfiehlt bestens

Karl Doll.

3.2. **Ruhrer Steinkohlen,**

sowohl aus **bestem Schmiedegries** als auch aus **vorzüglichen** und **stückreichen Fettschrotkohlen** bestehend, sind soeben die erwarteten **3 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **13. d. M. direkt ab Schiff** (in **Wagenladungen** und größeren Parthien **billiger**), sowie auch fortwährend auf meinen Lagern in **Maxau** und **hier billig** verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- bezw. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:
Herr **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

Brauerei Seyfried.

* Heute, Samstag den 6. März:

musikalische Abendunterhaltung,
ausgeführt von dem
Septett des 2. Dragoner-Regiments.
Anfang halb 7 Uhr. Eintritt frei.

Bahnhofstadttheil!

2.2. Die Interessenten sind zu einer Besprechung gemeinnütziger Angelegenheiten auf

Samstag den 6. März,
Abends 8 Uhr,
in das Lokal des Arbeiterbildungsvereins eingeladen.

5% Anleihe der Moskau-Smolensk-Eisenbahn

in Obligationen zu 200, 500 und 1000 Thaler oder 1000 fl. Holl. Crt.
Emmissionscours 80%, abzüglich Zinsjouissance entsprechend 78%.

Kapital und Zins sind Seitens der Russischen Regierung garantirt, Coupons und verlooste Obligationen in Frankfurt, Berlin und Amsterdam zahlbar.

Zeichnungen für die am 8., 9. und 10. d. M. stattfindende Subscription nehme ich entgegen und können Prospecte bei mir eingesehen werden.

Veit L. Homburger.

Herr Chretien aus Nancy,

*4.3. **Fabrikant von Stickereien und Spitzen,**

wird bis zum 15. März hier verweilen und bittet die verehrl. Damen, die solche Artikel nöthig haben, ihm die Ehre ihres Vertrauens zu schenken.

Taschentücher Cambrai von 42 kr. an das Stück,
Taschentücher mit lichtem Saum 42 kr., gestickt 48 kr. das Stück,
Taschentücher Ecossais, gestickt 36 kr. das Stück,
große Auswahl von **Fantasie-Batist-Taschentüchern** von 1 fl. 24 kr. bis 140 fl. das Stück,
große Auswahl von **Stickereien** aller Art,
Unterröcke, Unterrockstreifen, Kopfkissenüberzüge, Kragen und **Stulpen,**
viele andere Artikel der reichsten Auswahl,
Cluny-Spitzen, Guipures jeder Art,
Nähfaden aus der berühmten Fabrik von **Dollfus, Mieg & Comp.** in **Mühlhausen**
Aussteuern und **Kinderzeug** auf Bestellung.

138 Langestraße.

Gesang- u. Gebetbücher

empfehlen zu den verschiedensten Preisen

Müller & Gräff,

3.2. Zähringerstraße 96.

In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

von

K. W. Doll,

Hofprediger in Karlsruhe.

Preis 54 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung

2.2. in Karlsruhe.

Todesanzeige.

Erfüllt von tiefem Schmerz theile ich Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme die Nachricht mit, daß heute (Donnerstag) gegen Abend meine liebe Frau, Karoline, geb. Streißguth, 47 Jahre alt, im Vertrauen auf ihren Erlöser sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 4. März 1869.

Julius Kaufmann, Uhrmacher.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Nachricht, daß gestern Abend ½9 Uhr Wilhelm Sing gestorben ist.

Karlsruhe, den 5. März 1869.

Schumacher,

Waisenhausverwalter.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Todesanzeige.

* In Schmerz erfüllt geben wir unsern Freunden und Bekannten von dem gestern Früh 6 Uhr erfolgten Tode unseres so sehr geliebten jüngsten Kindes Alexander im Alter von 1 Jahr und über 4 Monaten hiemit Nachricht.

L. Stephan, Assistent,
Jakobine Stephan, geb. Zink.

Danksagung.

Allen denjenigen, welche meine vielgeliebte und unvergeßliche Tochter Rosa zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem verehrlichen Hrn. Direktor, den geehrten Lehrern, Lehrerinnen und Schülerinnen der hiesigen höheren Töchterschule, sowie für die mir allseitig zu Theil gewordenen Beweise aufrichtiger Theilnahme an meinem schmerzlichen Verluste statte ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank ab.

Karlsruhe, den 4. März 1869.

L. Willstätter, Lederhändler.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme während dem Leiden unseres lieben Vaters, des Pianisten Franz Haunz, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang sprechen wir den innigsten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

3.3.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55b,

empfiehlt

sein wohl assortirtes

Lager von Caffee

zu folgenden Preisen:

gelbe Caffee:		grüne Caffee:	
blanc Caffee	à 28 kr.	Speck-Caffee	à 30 kr.
gelb Java-Caffee	à 34 kr.	fein grün Java-Caffee	à 32 kr.
" "	à 36 kr.	Ceylon-Caffee	à 36 kr.
" "	à 38 kr.	"	à 38 kr.
" "	à 40 kr.	"	à 40 kr.
Menado Caffee	à 42 kr.	"	à 42 kr.
feinst braun Java-Caffee	à 48 kr.	ächten Mocca-Caffee	à 54 kr.

Für die Güte sämmtlicher Caffee wird garantirt.

Neue Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind heute eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

2.2. **L. S. Léon Söhne.**

N. S. Der **Ausverkauf** unseres älteren Lagers wird fortgesetzt

---

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Unter den allgemein gesteigerten Lebensbedürfnissen nimmt sicher die **Fußbekleidung** nicht den letzten Rang ein; eine Ersparniß hierin wäre wohl Jedermann erwünscht.

Um eine solche zu ermöglichen, habe ich eine **„Reparatur-Werkstätte"**, wie sie in größeren Städten längst bestehen, errichtet; dieselbe hat den Zweck, alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturarbeiten schnell, billig und gut herzustellen. Die gewöhnliche Frist zur Effectuirung der mir ertheilten Aufträge stelle ich auf **einen Tag** fest, d. h., die mir Morgens zugestellten Schuhwaaren können am Abend desselben Tags wieder abgeholt werden. Neben Beseitigung der wohl von Jedem schon gefühlten Unannehmlichkeit, auf Reparaturen allzulange warten zu müssen und der dem Publikum daraus entspringenden Nachtheile, bin ich durch meine **Schäftenfabrikation**, welche ich in empfehlende Erinnerung bringe, und der mir dadurch eröffneten Bezugsquellen des Leders noch in den Stand gesetzt, manche Herstellungen auch etwas billiger besorgen zu können.

Indem ich dem geehrten Publikum meine **Reparatur-Werkstätte** hiemit bestens empfehle, zeige ich noch ergebenst an, daß ich durch mein Lager von Schäften jeder Art neue Schuhwaaren schön und billig anfertigen kann und empfehle mich auch hierin meinen Freunden und Gönnern bestens.

J. A. Petri, Schäftefabrikant,
Spitalstraße 32.

Die erwartete Sendung

Kochgeschirre

in emaillirter, verzinnter und geschliffener Waare

ist in größter Auswahl wieder eingetroffen, als:

Kartoffelkocher,	Kaffeekannen,
Fleischtöpfe,	Chocoladekannen,
Schalenhäfen (oval),	Wasserkannen (lackirt),
Casserolen,	Punschbowlen,
Schinkenkessel,	Theekannen,
Fischkessel,	Haarsiebe (feine),
Bratpfannen,	Bundformen

u. s. w.

bei **Heinrich Mörch,**
Waldstraße 22.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 7. März,
Vormittags ¾ 11 Uhr:
erste General-Probe
2.1. zu Brahms Requiem.

Liederkranz.

3.1. Die jährliche statutengemäße **Generalversammlung** findet Samstag den 20. März, Abends 8 Uhr, im Locale des Bürgervereins statt. Die Gegenstände der Tagesordnung werden den verehrl. Mitgliedern durch besonderes Schreiben bekannt gemacht.

Das Comite.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft bei C. Däschner.

Um zahlreiches Erscheinen, wegen wichtiger Besprechung, ersuchen

Die **3.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Königl. Württemb. Kammersängers Herrn Sontheim. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. von Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Herr Sontheim. Anfang **6** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim, Bruchsal** u. **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. März. 1. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: **Die alte Schachtel.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlitz

Die Buchbinderei von Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

8.7.

Frische Ima Ruhrkohlen

trafen soeben die zwei ersten diesjährigen Schiffsladungen von der Ruhr in Maxau für mich ein, welche bis zum 12. März aus den Schiffen zu ermäßigtem Preis empfehle.

Adolph Winter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen gefällige Aufträge entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.
„ **K. Stumpf,** Amalienstraße 11.

* Humoristisch-dramatisch-improvisatorische
SOIREE
des Improvisators Professors W. Herrmann.
Montag den 8. März, Abends 7 Uhr,
im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten)
für Herren und Damen.

1. a. „Ein Blatt aus dem Buche der Weltgeschichte", Improvisationen in bestimmten Formen,
   b. Improvisationen bouts rimés nach dem Französischen des Eugen de Pradel,
2. Humoristisches Charivari nach gegebenen Wörtern und
3. Improvisationen nach gegebenen Thematen aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.

Billete zu nummerirten Plätzen à 48 kr., zu nicht nummerirten Plätzen à 30 kr. sind vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster und zu resp. 1 fl. und 48 kr. Abends an der Kasse zu haben.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Platze als Kleidermacher etablirt hat.

Mein Bestreben wird sein, durch **solide** und **geschmackvolle** Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

NB. Auch halte ich stets ein Lager von deutschen, französischen und englischen Stoffen.

Max Gartner, Kleidermacher,
116 Langestraße 116
im zweiten Stock.

7.2.

2.2. **Karlsruhe.**

Samstag den 6. März 1869.

Abend-Unterhaltung

für das Gesammtpublikum

im großen Saale des Museums

zum Vortheil

der hiesigen Frauenvereine.

Erste Abtheilung.

I. **Ouverture.**
II. **Lebende Bilder:**
J. V. Scheffel's „Frau Aventiure" in 5 Bildern:
1. „Dem Landgrafen Hermann den Parzival überreichend" (Wolfram v. Eschenbach).
2. „Der Vogt von Teuneberg."
3. „Der Papegan"
4. „Dörpertanzweise" } (Heinrich von Ofterdingen).
5. „Daheim"

Zweite Abtheilung.

I. **Musikstück.**
II. **„Das Herz vergessen,"** Lustspiel in einem Aufzuge von G. v. Puttlitz.

Personen:

Doktor Willmar.
Franziska, seine Schwiegertochter.
Eveline, seine Nichte.
Oswald Born, sein Mündel.
Bernhard von Lautern, Lieutenant.

Scene: im Hause des Doktors.

Preise der Plätze:

Nummerirte Plätze im Saale	1 fl. 45 kr.
Andere Plätze im Saale	1 fl. 12 kr.
Gallerie	— fl. 48 kr.

Eintrittskarten sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster in den Buchhandlungen von Creuzbauer und Ulrici und Abends an der Kasse zu haben.

Eröffnung der Zugänge: 6 Uhr. — Anfang: 7 Uhr.

Samstag den 13. März 1869, Abends 7 Uhr.

Zweite Vorstellung.

I. Abtheilung.

1. **Ouverture.**
2. **Drei lebende Bilder:** a) Holzfäller, b) Schnitter, c) Winzer.

II. Abtheilung.

„Moritz Schnörche," Posse in einem Aufzug von Moser.

Karlsruher Bürgerabend.

Montag den 8. März 1869, Abends 7½ Uhr,

in der Schuberg'schen Gartenhalle

findet die erste öffentliche Versammlung statt.

3.2. **Tagesordnung.**

1. Kurzer Bericht des Vorsitzenden über den Zweck und die Gründung des hiesigen Bürgerabends.
2. Allgemeine Besprechung über „Gemeinde-Besteuerung", eingeleitet durch Herrn Oberbürgermeister Malsch.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Das Comite.

Sterbfalls-Anzeige.

4. März Karoline Kaufmann, alt 46 Jahre Ehefrau des Uhrenmachers Kaufmann.
4. „ Wilhelm Sinz, Gärtner, ledig, alt 21 Jahre
4. „ Alexander, alt 1 Jahr 4 Monate 19 Tage Vater Assistent Stephan.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 4. März 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Siegelbewahrer und Kabinetschef Seiner Hoheit des Vicekönigs von Egypten, Riaz Pascha, das Großkreuz Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar: das Commandeurkreuz I. Klasse dem Kaiserlich französischen Präfekten, Baron Pron zu Straßburg; das Commandeurkreuz II Klasse dem seitherigen Kaiserlich französischen Konsul Theodor Karl Friedrich Göpp, in Mannheim, und dem seitherigen Zollvereins-Bevollmächtigten bei der Großh. Zolldirektion, Königl. preußischen Ober-Regierungsrath Daniel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor von Renz, Commandant des Gendarmerie-Corps, das Commandeurkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Legations-Sekretär bei der Großh. Gesandtschaft in Paris, Otto Graf zu Rantzau-Breitenburg, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen annehmen und tragen zu dürfen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 2. d. M. wird dem durch höchste Entschließung vom 25. v. M. auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand versetzten Generalmajor Heinrich v. Renz, Commandanten des Gendarmerie-Corps, die Erlaubniß zum Forttragen der Uniform ertheilt; Generalmajor Heinrich Delorme vom Armee-Corps in Folge seiner Ernennung zum Commandanten des Gendarmerie-Corps aus dem Armee-Corps entlassen; Hauptmann Anton v. Froben vom Feld-Artillerie-Regiment als Vorstand der Munitions-Anstalten zur Zeughaus-Direktion kommandirt; Kriegsrath Karl Obermüller auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste und unter Verleihung des Charakters als Geheimer Kriegsrath, in Ruhestand versetzt; Ober-Auditeur Herman Willinger zum Kriegsrath und Mitglied des Kriegsministeriums ernannt; ferner erhält der Divisions-Auditeur Hermann Rüttinger den Charakter als Ober-Auditeur und wird, unter Belassung in seiner dermaligen Dienststellung, zugleich zum stimmführenden Mitglied des General-Auditoriats ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Februar l. J. gnädigst geruht, den Obertelegraphisten Julius Stieffel bei dem Controlbureau der Direktion der Verkehrs-Anstalten zum Eisenbahn-Expeditor in Weinheim zu ernennen.

Gottesdienst. — 7. März 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin. Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann: Confirmandenprüfung.

Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Külpmann.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 3 (Eingang innerer Zirkel).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.